

# TOMIUM

ZEITUNG DER ÖSTERREICHISCH-BELGISCHEN GESELLSCHAFT 



## Der neue ÖBG-Vorstand

Von links nach rechts:

André Leers (kooptiert), Brigitte Beidinger, Bruno Demol, Marleen Deblonde, Dominique Freches, Laura Demol (kooptiert)

**Fußball**

**Programm**

**Termine**  
**Serge Falck**

**Sponsoren**

**Seite 10**

**Seite 19**

**Seite 20**

**Seite 22**

## Worte des Präsidenten 2009-2018

Nach diesem heißen Sommer und einem schönen, erholsamen Urlaub wird es wohl jedem schwer fallen, sich in der täglichen Routine zurechtzufinden. Mir ist es jedenfalls so ergangen!

Als Erstes möchte ich unseren neuen **belgischen Botschafter in Wien, S.E. Mag. Ghislain D'hoop** und Gattin **Carine Freeman-Thomas**, sowie die neuen Mitarbeiter in der belgischen Botschaft in Wien recht herzlich begrüßen. Wir wünschen ihnen alles Gute und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Obwohl schon einige Monate vergangen sind, bleibt der schöne belgische **Muschelabend** Ende Februar frisch in unseren Gedanken. Vielen Dank an alle, die dabei mitgearbeitet haben, insbesondere unsere Vizepräsidentin *Brigitte Beidinger*, den vielen Sponsoren der ÖBG und den Spendern der Tombolageschenke. Wer hätte gedacht, dass unser Mitglied *Valérie Galic* einen der Hauptpreise gewinnen würde!



Ein anderer Höhepunkt war der erfolgreiche ÖBG **Ladies-Afternoon** mit einer Klimt Führung im KHM und einem anschließenden Empfang in der Räumlichkeiten der Delegation von Flandern in Österreich im Mai.

Juni und Juli waren geprägt durch die Fußballweltmeisterschaft. Dabei konnten wir viele ÖBG-Mitglieder inklusive Familien mit Kindern beim **Public Viewing** auf der Summerstage Vienna am Donaukanal, organisiert vom ÖBG-Mitglied Lennart Demeulenaere von Sofitel

Vienna Stephansdom, begrüßen. Wir danken für die Vorbereitung und Organisation. Es wurde gezittert und gejubelt, belgische Fritten gegessen und belgisches Bier getrunken. Für alle unsere anwesenden ÖBG-Mitglieder gab es ein extra ÖBG-Gratisgetränk. Alle Belgier, unser Land und wir in Österreich standen vereint hinter unsere Mannschaft.

Statt weiß (Deutschland), blau (Italien) oder gelb (Brasilien) war die Farbe der gewinnenden Fußballtalente diesmal rot (Belgien). Ein kleiner „Höhepunkt“ war für mich, als ich Mitte Juli in Österreich auf dem Lande einen Jogger entdeckte, der ein rotes belgisches Fußballtrikot anhatte.

Die traditionelle Feier des **belgischen Nationalfeiertags** bei *Christian Schabl* in Gumpoldskirchen war auch heuer wieder gut besucht. Dabei wurde aus Anlass der Verabschiedung des belgischen Botschafters

Baron Mag. Willem Van de Voorde und seiner Gattin Baronin Dr. Kristin Van de Voorde ein gemütlicher Empfang organisiert, wobei auch das Regenwetter die Atmosphäre nicht trüben konnte. Der Vizebürgermeister und andere Gemeindevertreter -inklusive der lokalen Presse- waren gekommen, mit dabei auch einige neue Mitglieder, Mitarbeiter der Botschaft und unser ÖBG-Ehrenpräsident Botschafter Dr. Thomas Mayr-Harting.

Die ÖBG freut sich folgende neue Mitglieder begrüßen zu können. Dies sind Adrien Vernimmen, Nicolas Deschryver, Hans de Baets und Virginie Van Reepinghen. Alte Bekannte der ÖBG, nunmehr Executive Vice President der FA Borealis AG DI Philippe Roodhooft und Gattin Veerle Vertongen, sind wieder in Wien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Es gibt auch viele neue belgische Beamte und belgische Experten bei den internationalen Institutionen der UNO in Wien. Mehrheitlich ist die Arbeitssprache Englisch und das „Österreichische“ ist ihnen noch etwas fremd und bleibt ihnen vorerst verborgen. Einige pendeln zwischen Brüssel und Wien, dennoch würden wir uns freuen wenn wir diese Belgier bei einer der kommenden ÖBG-Veranstaltungen begrüßen könnten.

Wir gratulieren herzlichst unserer ÖBG-Generalsekretärin Marleen Deblonde und ihrem Ehemann Michael zur Geburt ihres Enkelkinds Theo und seinen stolzen Eltern Elise und Fabien. Großes Glück kann so klein sein!

Wir gratulieren außerdem folgenden ÖBG-Mitgliedern und Sponsoren zu deren runden Geburtstagen: Dr. Suppan Helmut, Gabriele Felkl, Marie Louise Landthaler und Ginette Leise Docquier.

Folgende Mitglieder begehen einen halbrunden Geburtstag, zu dem wir ebenfalls Glück wünschen: Andree Dheere, RR Hubert Beidinger, Charlotte Lechnitzky, Mag. Gudrun van Pottelbergh.

Der CEO der Wienerberger AG und ÖBG-Sponsor Dr. Heimo Scheuch wurde in der Residenz der belgischen Botschaft mit dem Leopoldsorden ausgezeichnet. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle herzlichst.

Leider mussten wir Abschied nehmen von unserem treuen ÖBG-Mitglied und Sponsorin der ÖBG, Frau Danielle Müller, geborene Demaret, Chefin des Café Freuds in Wien. Sie starb völlig unerwartet einen Tag nach dem belgischen Nationalfeiertag, am Sonntag, dem 22. Juli 2018 in Wien und wurde am 3. August am Pfarrfriedhof Kahlenbergedorf begraben. Wir werden ihre Menschlichkeit, Güte und ihren Sinn für Humor sehr vermissen.

Im Zuge einer ORF Serie über die Länder der EU wurde bereits sehr bald nach seiner Ankunft in Wien unser neuer belgischer Botschafter S.E. Mag. Ghislain D'hoop in die Sendung „Mittag in Österreich“ in ORF 2 (ca. 300.000 Zuschauer) eingeladen. Zu Belgien und den in Österreich lebenden Belgiern wurden auch unser ÖBG Mitglied Serge Falck und meine Wenigkeit befragt. Ich bin der Auffassung, dass die mediale Wirksamkeit der Österreichisch-Belgischen Gesellschaft für unsere ÖBG-Sponsoren nur von Vorteil sein kann.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Herbst und einen prächtigen, schönen Winter.

*Stefaan Missinne*  
*ÖBG Präsident 2009 - 2018*

## Herzlich willkommen.....

Wir begrüßen herzlichst den neuen Botschafter des Königreichs Belgien in Wien,

**S.E. Botschafter Ghislain Jean Maurice D`hoop und seine Gattin Carine Freeman-Thomas.**

Im Namen der ÖBG wünschen wir ihm/ihr erfolgreiche und wunderschöne sowie ereignisreiche Jahre in Wien. Der Vorstand und die Mitglieder der ÖBG freuen sich auf das baldige Kennenlernen in einer unserer kommenden Veranstaltungen.

### KINGDOM OF BELGIUM

**D'HOOP Ghislain Jean Maurice.** Ambassador.

Married to the Honourable Carine Freeman-Thomas (British).

02. October 1958 : born in Kortrijk, Province West-Flanders, Belgium

### CAREER

Since August 2018 : Ambassador of Belgium to Austria, Slovakia, Slovenia, Bosnia and Herzegovina. Resident in Vienna. Also Permanent Representative of Belgium to International Organisations based in Vienna.

2014-2018 : Ambassador of Belgium to Germany

2013-2014 : Secretariat-General at the Belgian Foreign Ministry (global affairs, EU, strategic planning)

1997-2013 : Diplomatic Advisor to His Majesty King Albert II : 1997-2006 as Deputy Chief of Staff, 2006-

2013 as Member of the Board of the Royal Household, with the rank of Ambassador. 1997-

2010, simultaneously Diplomatic Advisor to His Royal Highness Crown Prince Philippe.

1995-97 : Minister-Counsellor, Belgian Embassy Rome.

1992- 95 : Chief Spokesman, Head of the Press Division at the Belgian Foreign Ministry. Spokesman of the Belgian EU Presidency (1993).

1988-92 : First Secretary, later Counsellor, Belgian Embassy London. Deputy Permanent Representative of Belgium to the Western European Union.

Summer 1988 : Second Secretary, Belgian EU Representation, Brussels (Research, Atomic Working Group)

1997-88 : Member of the Secretariat of European Political Cooperation (Brussels).

June-Dec 1986 : at the Foreign Office London : Member of the Secretariat (Troika) of European Political Cooperation during the UK's EU Presidency.

1984 : Entered Belgian diplomatic service.

1983 : Military service with the Belgian Forces in Germany

1981-82 : President, United Nations Association, Leuven.

1979-81 : Board Member, Centre for International Relations, Leuven.

Studied International Affairs, Economics and European Affairs at Leuven and Louvain-la-Neuve Universities.

Summer 1976 : Language training at the Oxford Intensive School of English.



## Ein Rückblick: Oktober 2017 – September 2018

Gerne möchte ich auch dieses Jahr Rückschau halten auf ein sehr ereignisreiches Geschäftsjahr der ÖBG. Auch im letzten Jahr gab es wieder sehr gelungene Aktivitäten.

Nach der GV am 29. September 2017 traf sich der wiedergewählte Vorstand, um das Programm für das neue Jahr zu besprechen und nun lasse ich diese schönen Ereignisse für Sie nochmals Revue passieren.



Den Auftakt, gleichzeitig auch ein Highlight des Jahres, machte der Besuch der Rubensausstellung im KHM. Das Interesse war so groß, dass sogar zwei Gruppen mit Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft mit professioneller Führung die Ausstellung sehen konnten. Für die Einladung zu diesem wunderbaren Abend bedanken wir uns herzlichst bei David Maenaut, Delegierter von Flandern in Zentral- und Südosteuropa. Wie immer nach einem Besuch im KHM endete der Abend gemütlich plaudernd und nett im Café Bellaria.

Am 1. Dezember trafen sich 33 Mitglieder zum Adventdinner im beliebten Restaurant Kupferdachl im 1. Bezirk. Vorher nahmen neue sowie langjährige Mitglieder auch am traditionellen Adventsingen im Rathaus teil. Ein stimmungsvoller Beginn der Adventzeit, mit einer wunderbaren Weihnachtsgeschichte vorgelesen von François Sköldebrand auf Französisch und weihnachtlichen Erzählungen von André Van den Nest. Als Geschenk an die Teilnehmer der Adventfeier gab es wieder den köstlichen Honig unseres Imkermeisters Dr. Helmut Suppan.

Bereits am nächsten Nachmittag, dem 2. Dezember, trafen sich gut gelaunt, aufgeregt und in großer Erwartung 18 Mädchen und Buben zum Sinterklaas Fest mit Eltern, Großeltern und Freunden im Café Freud in der Berggasse. Der Nikolo kam pünktlich mit Süßigkeiten und Geschenken und so manches Kind fragte sich: „Woher weiß der gute Nikolo das alles über mich?“ Natürlich fehlten die köstlichen Lütticher Waffeln auch dieses Jahr nicht! Danke an alle helfenden Hände, Ines - Fotos, Marie und Dominique – Waffeln und Laura- Assistentin Nikolo, für das Gelingen dieses Nachmittags im Advent.

Ein weiterer Höhepunkt der Aktivitäten der ÖBG war der Neujahrsempfang am 25. Jänner 2018 im Bezirksmuseum in der Josefstadt. Mehr als 80 Gäste konnten begrüßt werden. Nach einem interessanten Vortrag des deutschen Botschafters, S.E Johannes K. Haindl, einer musikalischer Umrahmung von Romuald Daems und der Bedankung der Sponsoren mit Blumen, Schokolade, Wein und Sekt begann der gemütliche Teil des Abends. Die Gäste erfreuten sich an belgischen Bieren, Sekt aus dem Hause Peter Szigeti, süßen Waffeln und Bonbons von Belgicatessen und schmackigen Brötchen. Angeregt wurde geplaudert, Gedanken wurden ausgetauscht und der gemütliche Abend von allen Teilnehmern bis spät am Abend genossen.

Der traditionelle Muschelabend, ein weiteres Highlight des Jahres, fand am 25. Feber 2018 im Café Français in der Währinger Straße statt. Das Lokal war bis auf den letzten Platz besetzt. Knapp 100 Mitglieder und Freunde der ÖBG verschmausten die köstlichen Muscheln mit Fritten und Mayonnaise. Anschließend fand die beliebte Tombola statt, wo es dieses Jahr 12 Hauptgewinne gab. Natürlich waren auch die anderen Lose Treffer! Es gab viele lustige, brauchbare, süße und flüssige Preise. Die Tombola fand großen Anklang und zum Schluss waren alle Gewinner! Den Hauptpreis von Brussels Airlines, ein Flug nach Brüssel für 2 Personen, gewann unser langjähriges Mitglied Jef Verbaeys.

An dieser Stelle möchte ich allen unseren Sponsoren Tribut zollen und Danke sagen für die großzügigen Unterstützungen. Ohne diese, wären viele Aktivitäten nicht möglich: ABACO Handelsges.m.b.H., Ardo Austria Frost GmbH, Belgicatessen, Café Freud, Ceskoslovenska obchodna banka, a. s., Connect-Sprachenservice GmbH, Erber Group, Eurofoam, IFA Institut für Anlageberatung AG, Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel, InBev, UCB Pharma, ING-DiBa Direktbank Austria, KPMG Austria GmbH, Ögussa, Atlas Copco, der Belgier (Bier), Sektkellerei Szigeti GmbH.

Bei bereits traumhaftem Sommerwetter trafen sich 25 Damen und Freundinnen der Gesellschaft zum jährlichen Ladies Afternoon. Dieser fand am 9. Mai 2018 im KHM statt, wo wir die Ausstellung: „Stairway to Klimt“ anlässlich des hundertsten Todestages von Gustav Klimt besuchten. Fachkundig wurden wir auf besondere Details der Malerei und die künstlerische Entwicklung des Künstlers aufmerksam gemacht. Anschließend besuchten wir die neuen Räumlichkeiten der Botschaft von Belgien – Delegation von Flandern in der Elisabethstraße 16, 1010 Wien. Wir wurden herzlichst von Liesbet Vandebroek und David Maenaut begrüßt. Auch das Büro konnten wir ausgiebig bei einer Führung besichtigen. Bei Brötchen, Bonbons und Getränken ließen wir den interessanten Nachmittag ausklingen. Danke für die herzliche Einladung!

Das Ereignis des Jahres war natürlich die Fußballweltmeisterschaft! Die „Red Devils“ sorgten einige Zeit für Überraschungen. Begeisterte belgische Fans fieberten bei jedem Match mit. Die Stimmung auf der Summerstage beim Public Viewing - ein Erlebnis! Liebe Leser, verpassen Sie nicht die ausführlichen Artikel in dieser Ausgabe des Atomiums von Serge Falck, Thomas Joncret und unserer GS Mag. Marleen Deblonde.



Am 21. Juli feierten wir bei strömendem Regen den belgischen Nationalfeiertag in Gumpoldskirchen beim Heurigen unseres Mitglieds Christian Schabl. Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen daran teil. Unser Präsident Prof. Dr. Missinne verabschiedete auch unseren sehr beliebten belgischen Botschafter S.E. Baron Mag. Willem Van de Voorde und seine reizende Gattin Baronesse Kristin van de Voorde-Heidbüchel. Mit 1. September wechselte S.E. der Botschafter den Dienort von Wien nach Berlin. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihm und seiner Gattin für die schönen und netten Einladungen in der belgischen Botschaft und wünschen für den neuen Aufgabenbereich alles Gute.

Peter Ritzen, unser beliebter belgischer Pianist, Komponist und Dirigent gab sich am 11. Juli 2018 die Ehre und lud alle interessierten Mitglieder und Sponsoren der ÖBG zum ersten „Art Ball Wien“ in den Marmorsaal der Wiener Hofburg ein. Viele Mitglieder nahmen die Einladung an und genossen ein wunderbares Konzert und eine rauschende Ballnacht bis weit nach Mitternacht.



Nach der wohlverdienten Sommerpause, im Jahrhundertsommer der tropischen Temperaturen, fand am 28. September 2018 die Generalversammlung der ÖBG im Schottenkeller statt. Prof. Dr. Missinne und Dr. Helmut Suppan beendeten ihre Funktionen im Vorstand und stellten sich nicht mehr einer Wiederwahl. Einstimmig wurden Bruno Demol (Präsident) und Dominique Freches (Kassier) in den Vorstand gewählt.

Nun möchte ich auch die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei allen Vorstandsmitgliedern und kooptierten Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Die Organisation unserer Veranstaltungen werden im Team geplant und ausgeführt und liebe Mitglieder, Sie wissen ja: Viel Vergnügen vor den Kulissen bedeutet gleichzeitig viel Arbeit hinter den Kulissen!

Herzlichen Dank an Stefaan, Marleen, Helmut, Laura, Dominique vom Vorstand und allen helfenden Händen bei unseren Veranstaltungen: Maria Ettl, Ines Nitsche, Marie Zimmermann-Meinzingen, Michael Nitsche und Hubert Beidinger.

Bei Ihnen, liebe Mitglieder, bedanke ich mich für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und das ausgesprochene Vertrauen und freue mich auf ein weiteres ideenreiches neues Geschäftsjahr!

*Ihre  
Brigitte Beidinger*

## Stairway to Klimt

### Auf Augenhöhe mit Gustav Klimt



Der diesjährige “Ladies Afternoon“ fand am 9.5.18 statt. Bei bereits sommerlichen Temperaturen lud heuer die ÖBG alle interessierten Damen ins KUNSTHISTORISCHE MUSEUM zur aktuellen Sonderausstellung ein.



Zum 100. Todestag des Malers konnten die wunderbaren und einzigartigen Werke des jungen Künstlers aus nächster Nähe bewundert werden. Dazu wurde eine gewaltige, 4 Tonnen schwere Brücke über das Stiegenhaus gespannt, die den Aufstieg zu den Bildern ermöglichte. In 12 Meter Höhe über der Eingangshalle, eingebettet in die Säulen- und Arkadenarchitektur des Stiegenhauses, konnten wir bei einer fachkundigen Führung die außergewöhnlichen Wandbilder des damals 28-jährigen Gustav Klimt aus nächster Nähe, in dieser einzigartigen Museumsarchitektur, bewundern. Dabei wurden wir auch auf die künstlerische Entwicklung und interessante Details aufmerksam gemacht.

Den Staatsauftrag für die Erstellung eines malerischen Zyklus` für die Sammlung des “Allerhöchsten Kaiserhauses“ erhielten der junge Gustav Klimt, sein jüngerer Bruder Ernst sowie ihr gemeinsamer Studienkollege und -freund Franz Matsch. In den Malereien wurden von den Künstlern die bedeutenden Stilepochen der europäischen Kunst – das alte Ägypten sowie die griechische und die römische Antike – den Besuchern vermittelt.

Sie sind in Öl auf Leinwand gemalt und wurden 1891, bereits sechs Monate vor der Museumseröffnung, an den Wänden verklebt. Die Wandbilder sind im Originalzustand erhalten und wurden bis dato weder konserviert noch restauriert.



Während große Teile des Frühwerks von Gustav Klimt in den letzten Kriegstagen 1945 unwiederbringlich zerstört wurden, blieben diese beeindruckenden Gemälde im Kunsthistorischen Museum Wien als kostbare Zeugen seines frühen Schaffens erhalten.

Zum Abschluss folgte noch die Besichtigung der:  
**„Nuda Veritas“ zu Gast in der Antikensammlung**

Gleichzeitig mit der Klimtbrücke wurde in der Antikensammlung eines seiner Hauptwerke zur Zeit der Wiener Secessionsgründung ausgestellt. Gustav Klimts berühmtes Gemälde Nuda Veritas

(1899). Die erstmalige Präsentation des Werkes in der Antikensammlung im Saal des Doryphoros des Polyklet schaffte einen neuartigen und spannungsgeladenen ästhetischen Erfahrungsraum.

Dank der Einladung durch Mag. David Maenaut, Delegierter von Flandern für Österreich und Mag. Liesbet Vandebroek, Regional Manager „Toerisme Vlaanderen“ in Central Europa und Direktorin der Tourismuswerbung Flandern-Brüssel, in die neugestalteten Räumlichkeiten der **“Delegation von Flandern in Österreich“** in der Elisabethstraße, fand der diesjährige **“Ladies Afternoon“** einen gemütlichen Ausklang bei einem vorbereiteten Buffet mit Sekt und köstlichen vegetarischen Sandwiches. Eine kleine Rundführung in den neuen Räumlichkeiten durfte natürlich auch nicht fehlen. Verwöhnt wurden wir auch mit einzigartigen belgischen Pralinen! Von all den Eindrücken angeregt war genug Gesprächsstoff gegeben, den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Als kleine Erinnerung an diesen ÖBG **“Ladies Afternoon“** 2018 erhielt jede Dame ein Erinnerungspräsent - dieses Jahr eine größere Kosmetiktasche im attraktiven Design für die nächste Reise.

*Gabriele Felkl*



## Fußballweltmeisterschaft 2018

### Eindrücke vom Public Viewing auf der Summerstage

Und da kommen sie alle daher getrudelt und finden sich auf der Summerstage an der Roßauer Lände ein ..... alle Belgier, die da wie dort in Wien leben. Die meisten von ihnen haben schon seit viel Jahren hier ihr neues Domizil gefunden, andere sind nur zufällig hier auf Urlaub und haben über Umwege von dieser belgischen „Réunion“ erfahren.

Man kommt rechtzeitig, denn man will sich ein gutes Platzerl sichern, damit man dann die Spiele gut verfolgen kann. Einer ist immer schon früher da. Lennart de Meulenaere. Der eingefleischteste Fan der belgischen Roten Teufel drapiert die ganze Location mit belgischen Fahnen und Wimpeln. Sie haben es erraten: Es geht um die Fußball-WM 2018 in Russland.

Beim ersten Spiel gegen Panama ist die Stimmung noch eher flau, vor allem in der ersten Spielhälfte. Dann aber mit dem ersten Tor durch Dries Mertens steigt die Stimmung kontinuierlich.

Auch einige Tage später im Spiel gegen Tunesien, welches die belgische Mannschaft mit 5-2 siegreich abwickelt, sind alle Fans gelöst und trinken nebenher ein Leffe oder doch nur ein Ottakringer. Als Belgier ist man ja genügsam.

Egal, bei jedem weiteren Spiel gibt es genug zu feiern. Unvergesslich sind sicher die Spiele gegen Japan, als man innerhalb von ca. 20 Minuten einen 0-2 Rückstand in einen 3-2 Sieg verwandelt. Vor allem das letzte Tor von Nacer Chadli, übrigens der schnellste Konter des gesamten Turniers, versetzt alle Anwesenden in Ekstase. Ab da wird dann gesungen und gefeiert. „Waar is een feestje? Hier is een feestje!!“



Dann das Spiel Viertelfinale gegen Brasilien. Alle hoffen still, aber trauen dem Ganzen noch nicht. Sollte es heute auch gelingen, einen Sieg gegen den 5-fachen Weltmeister einzufahren? Alsbald steht es 2-0 für unsere Jahrhundertgeneration, wobei vor allem das zweite Tor von Kevin de Bruyne ein wahres Gustostückerl darstellt. Und jetzt ist es plötzlich stiller auf der Summerstage. Jeder und jede zählen heimlich die Minuten bis zum Ende ab, aber die Zeit verrinnt so elend langsam... Ein Anschlussstor gelingt den Brasilianern noch knapp vor Ende, aber dann der ersehnte Schlusspfiff. Wiederum tanzen und singen alle. Und die Belgier, ob Flamen oder Wallonen, einigen sich auf die englische Sprache. „Come on, Belgium!! Mighty, mighty

Belgium!“ Wie schön ist es, wenn der Sport dieses Zusammengehörigkeitsgefühl erzeugen kann.

Über das Semi-Finale gegen den großen Nachbarn Frankreich wollen und müssen wir ja hier nicht so sehr berichten. Es weiß ja jeder, wie es ausgegangen ist. Anzumerken ist aber noch, dass sogar der ORF die kleine belgische Enklave am Donaukanal entdeckt und während des ganzen Spiels eine Kamera in Richtung aller Belgier positioniert hatte, um einen allfälligen Torjubel sofort einfangen zu können. Leider... Er kam nicht.

Und einer unserer Stars, Eden Hazard, merkte nach dem verlorenen Spiel an, dass er lieber mit dieser

belgischen Mannschaft verliert, als mit jener destruktiv spielenden französischen gewinnt. Es sei ihm verziehen, dass er in der ersten Enttäuschung solche Worte gewählt hatte.

Wie auch immer, das Spiel um den dritten Platz war eine mehr oder weniger klare Angelegenheit gegen England. Mit diesem 2-0 und damit dem dritten Platz schafft das kleine Belgien seine beste Platzierung bei Fußballweltmeisterschaften. Noch mehr wird allen Anwesenden die ausgelassene Stimmung in Erinnerung bleiben. Und erlauben Sie mir zum Schluss eine persönliche Bemerkung. Ich lebe ja schon sehr lange hier in Österreich, aber selten habe ich von meinen österreichischen Freunden und Bekannten so viel Bewunderung über das Spiel der belgischen Mannschaft erfahren. Stimmt ja auch. Die Belgier haben, nicht nur meiner Meinung nach, den spektakulärsten Fußball geboten und keine Mannschaft hat mehr Tore (16) geschossen als unsere roten Teufel. "Waar was een feestje? Daar op de Summerstage waren veele feestjes!"

*Serge Falck*

"Durant cette coupe du monde, le noir-jaune-rouge a fleuri au Summer Stage: des drapeaux tricolores un peu partout, les maillots des Diables Rouges apparaissent ci et là, des saveurs Belges sont présentes avec des bières bien de chez nous mais aussi notre locale « Der Belgier » . Tout était prédisposé pour que les Belges de Vienne mettent une ambiance du tonnerre, à la hauteur de leur réputation ! Pour ne prendre qu'un exemple, lors du match haut en couleur contre le Japon, l'ambiance passe par la déception, on s'imagine déjà hors du tournoi, bien trop tôt pour les espoirs qu'on a placé dans nos Diables. Mais au fur et à mesure du match, notre équipe nationale remonte le score de manière incroyable et ravive la flamme des supporters que nous sommes. Jusqu'à ce but libérateur en dernière minute du match a fait exploser une liesse qui, j'en suis certain, aura marqué la mémoire de tous ceux qui étaient présents. Pas de barrière de la langue, juste une joie communicative : Toute le monde chante, crie et nombreux sont ceux qui auront perdu la voix le lendemain. Pas de doute, tout le monde dans le quartier savait que « Hier is da feestje ! » Grace aux Diables, même à des centaines de kilomètres de la mère patrie, nous nous sommes tous retrouvés unis en tant que Belges dans la défaite comme dans les victoires."

*Thomas Joncret*



Rond 20 leden en sponsoren van de ÖBG waren bij "Rode Duivels-supporters" in Wenen die zich vele avonden verzamelden in het wijnpavillon, Summerstage, voor de voetbalmatches tegen Panama, Tunesien, Engeland, Japan, Brazilië...de belgische ploeg was blijkbaar niet te stoppen. De belgische fans lieten enthousiastisch heel luid van zich horen. Ambiance alom, "waar is dat feestje, hier is dat feestje" geschreeuwd, goed belgisch bier, leuke en heel spannende momenten! De ÖBG sponserde gratis bier voor de ÖBG leden. Dat de Rode Duivels de match tegen "Wereldkampioen" Frankrijk zouden verliezen kon niemand geloven...het was heel bitter en ontgoochelend. De uitstekende kleine finale heeft het enigzins een beetje weer goed gemaakt, en gezien de toejuichende menigte op de Grand Place in Brussel, kunnen we hier ook heel fier zijn op onze "Rode duivels".

*Marleen Deblonde*

Der jüngste Fan der „Rode duivels“, Theo, erblickte am 1.7.2018 das Licht der Welt! Glückliche Eltern sind Elise und Fabien Nitsche-Huyghe.

*Wir wünschen der jungen Familie alles Liebe und viel Freude!*

## Wir gratulieren .....

.....herzlichst unserem Präsidenten Dr. Stefaan Missinne zur Verleihung des Berufstitels Professor. Diesen Titel bekam er vom österreichischen Bundespräsidenten für seine wissenschaftliche Tätigkeit verliehen. Dr. Missinne ist international anerkannter Globensammler und Autor des Buches: “The Da Vinci Globe.“

Am 12. Juli 2018 wurde Dr. Missinne in einem Festakt im historischen Herrensaal des Palais Niederösterreich in Wien die Urkunde von Sektionschef Botschafter Mag. Jürgen Meindl, ehemaliger Botschafter Österreichs in Belgien, i.V. des Bundeskanzlers überreicht. Dr. Missinne ist der erste Belgier, dem der Berufstitel vom österreichischen Bundespräsidenten verliehen wurde. Die Laudatio hielt S.E. Baron Mag. Willem Van de Voorde, der Botschafter des Königreichs Belgien in Wien. Zahlreiche Gäste, Freunde und die Familie waren anwesend. Anschließend lud das Bundeskanzleramt zu einem Empfang im Palais Niederösterreich.

*Brigitte Beidinger*



July 2018

### **A new Professor**

**Stefaan Missinne, President of the Austrian-Belgian Society, was awarded the professional title Professor.**



**Left: Stefaan Missinne (right) with H.E. Jürgen Meindl, Director General of the Directorate of Arts and Culture at the Federal Chancellery of Austria. Right: The Professor's wife, Andrea (right).**

© CD-Magazin  
(Cercle Diplomatique)

## 1. Art Ball Vienna



Der großartige belgische Künstler und Freund der ÖBG, **Peter Ritzen**, gab sich die Ehre und lud am 11. Juli zu einem außergewöhnlichen Konzert in den Marmorsaal der Wiener Hofburg ein. Es war der Auftakt zu einer rauschenden Ballnacht mit unterschiedlichsten Künstlern und vielen geladenen Gästen. Auch Mitglieder und Sponsoren der ÖBG nahmen daran teil. Nach dem Sektempfang wurden die Gäste mit einem wunderbaren Konzertprogramm verwöhnt, wobei Peter Ritzen selbst dirigierte. Zur Darbietung wurden gebracht:

- Die Ouvertüre aus *Leichte Kavallerie* von Franz von Suppé,
- Suite Nr. 1 aus *Carmen* von Georges Bizet,
- Lippen schweigen aus der Operette *Die Lustige Witwe* von Franz Lehár,
- Under the Moon aus der *Chinesischen Rhapsodie für Violine* von Peter Ritzen (eine Transkription auf das von ihm zu einem Gedicht von Li Tai-po-komponierten Lied).

Dazu zeigte Kung Fu Meister Zhong Haiming unglaublich harmonisch ablaufende Bewegungen im Einklang mit der Musik.

Zum Abschluss des schwungvollen Konzerts hörten wir den ersten Marsch von Land of Hope and Glory aus Sir Edward Elgars *Pomp and Circumstance March* Nr. 1, op. 39

Nach dem begeisterten Applaus der Gäste übernahm Dirigent Mark Graveson das New Cosmos Ballorchester für die Eröffnung mit der Einzugspolnaise und der Fledermaus-Quadrille, ausgeführt von jungen Damen und Herren der Tanzschule Elmayer.

Während des Donauwalzers von Johann Strauß hieß es dann „Alles Walzer“ und damit begann der gemütliche Teil des Balls. Bis nach Mitternacht wurde getanzt, geplaudert, gelacht und durch die Säle geschlendert. Die Ballbesucher konnten dabei auch die Köstlichkeiten des K. u. K. Hofzuckerbäckers Gerstner am Buffet genießen und sich mit Sacherwürstel stärken.



*Brigitte Beidinger*

## Nationalfeiertag in Gumpoldskirchen

Bei strömenden Regen fand auch dieses Jahr der Belgische Nationalfeiertag am 21. Juli beim Heurigen Schabl in Gumpoldskirchen statt. Etwa 45 Mitglieder und Gäste der ÖBG eilten gleich nach der persönlichen Begrüßung durch den Präsidenten und die Vizepräsidentin in die gemütliche trockene Stube des Heurigen, wo bei einem prickelnden Begrüßungstrunk angeregt bis zur offiziellen Begrüßung geplaudert wurde. Nach dem Eintreffen der Ehrengäste fand der offizielle Teil des Nationalfeiertags statt. S.E. der belgische Botschafter Baron Willem Van de Voorde richtete seine Worte in allen 3 Amtssprachen Belgiens an die anwesenden Gäste. Er nahm diese Gelegenheit auch zum Anlass, um sich bei allen Mitgliedern der ÖBG zu verabschieden. Mit September wechselte er seinen Dienort von Wien nach Berlin. Zum Abschied und zur Erinnerung an seine Jahre in Wien erhielt er ein Bild von Frau Mag. Andrea Missinne, welches vom Präsidenten der ÖBG überreicht wurde. Nach dem Abspielen der belgischen und der österreichischen Hymne begann der gemütliche Teil des Festes mit einem Buffet auch mit belgischen Köstlichkeiten des Weinguts Christian Schabl. Als Geschenk zum Mitnehmen gab es wieder den köstlichen Honig unseres Imkermeisters Helmut Suppan!



Von links nach rechts:

GR Dagmar Händler, ÖBG-Ehrenpräsident EAD-Exekutivdirektor Botschafter Dr. Thomas Mayr-Harting, Baronin Dr. Kristin Van de Voorde-Heidbüchel, ÖBG-Präsident Professor Dr. Stefaan Missinne, Mag. Andrea Missinne, S.E. Botschafter des Königreichs Belgien Baron Mag. Willem Van de Voorde und Vzbgm Jörgen Vöhringer (Foto: Franz-Karl Nebuda)

Artikel des Bezirksblatts Mödling zum Nachlesen:

<https://www.meinbezirk.at/moedling/lokales/belgien-feierte-in-gumpoldskirchen-d2782607>.

*Hubert Beidinger*



© F.K.NEBUDA 2018



F.K.NEBUDA 2018



© F.K.NEBUDA 2018



© F.K.NEBUDA 2018



© F.K.NEBUDA 2018

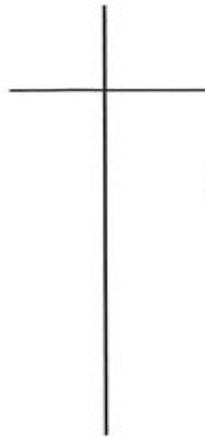


© F.K.NEBUDA 2018

## Mit großer Anteilnahme ...



... geben wir bekannt, dass unser langjähriges Mitglied und Sponsorin der ÖBG, Frau Danielle Müller, am 22. Juli 2018 unerwartet von uns gegangen ist. Im Namen unserer Mitglieder und des Vorstands sprechen wir den Angehörigen unser Beileid und tiefes Mitgefühl aus.



Wenn durch einen Menschen  
ein wenig mehr Liebe und Güte,  
Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
geliebten Gattin und Mutter, Frau

**Danielle Müller**  
geb. Demaret

die am Sonntag, dem 22. Juli 2018, unerwartet für uns alle im  
Alter von 80 Jahren von uns gegangen ist.

Sie war zeit ihres Lebens engagiert für die Werte Menschlichkeit,  
Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wir verabschieden uns von unserer lieben Verstorbenen am  
Freitag, dem 3. August 2018, um 14 Uhr auf dem Kahlenberger-  
dorfer Pfarrfriedhof (1190 Wien, Anfahrtsplan liegt bei) und  
geleiten sie nach feierlicher Einsegnung zu ihrer letzten  
Ruhestätte.

In Liebe

Dr. Wolfgang Müller  
Gatte

Pascal  
Sohn

im Namen aller Verwandten

Wien, im Juli 2018

Wegen mangelnder Parkplätze am Friedhof wird ein Shuttle-Dienst von  
Kahlenbergedorf auf den Friedhof hinauf zur Verfügung gestellt. (Treffpunkt vor  
der Kahlenbergedorfer Kirche)

## Kochecke

Avec le froid vient l'envie de plats qui tiennent bien chaud. Et pour les Belges, rien de tel que de préparer un stoemp. Ce plat typiquement belge, c'est une sorte de potée composée de pommes de terre mélangées avec un ou plusieurs légumes. C'est un plat populaire qu'on peut accompagner d'oeufs sur le plat ou de saucisses.

Pour 2 personnes

### Ingrédients:

200 g d'épinards frais ou surgelés, 6 pommes de terre, 2 gousses d'ail, 50 g de beurre, Sel, poivre et muscade

### Préparation:

Dans une casserole, faire fondre le beurre, émincer l'ail et le faire revenir, ajouter les épinards bien nettoyés et laisser mijoter quelques minutes. Peler les pommes de terre, les couper en petits morceaux et les ajouter dans la casserole. Saler, poivrer et saupoudrer de muscade. Ajouter un verre d'eau si vous avez utilisé des épinards frais. Laisser mijoter à feu doux jusqu'à ce que les pommes de terre soient bien cuites en veillant à mélanger de temps en temps et ajouter un peu d'eau si c'est nécessaire.

En fin de cuisson, mélanger bien le tout pour que les pommes de terre se cassent et absorbent le reste du liquide de cuisson. Servir tel quel, vous devez garder de beaux morceaux de légumes et de pommes de terre.



Mit der kalten Jahreszeit kommt die Sehnsucht nach Speisen die wärmen. Dazu gehört für echte Belgier das Kochen eines „Stoemps.“ Für diejenigen, die dieses typische belgische Gericht nicht kennen, ist es eigentlich eine Art Eintopf aus Kartoffeln gemischt mit einem oder mehreren Gemüsesorten, es ist ein beliebtes Gericht, oft mit Spiegeleiern oder Würstchen.

Für 2 Personen

### Zutaten:

200 g frischer oder gefrorener Spinat, 6 Kartoffeln, 2 Knoblauchzehen, 50 g Butter, Salz, Pfeffer und Muskatnuss

### Zubereitung:

In einem Topf die Butter schmelzen, den Knoblauch hacken und anbraten, den gereinigten Spinat dazugeben und einige Minuten köcheln lassen. Die Kartoffeln schälen, in kleine Stücke schneiden und in die Pfanne geben. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit Muskat bestreuen. Fügen Sie ein Glas Wasser hinzu, wenn Sie frischen Spinat verwenden. Bei niedriger Hitze köcheln lassen, bis die Kartoffeln gar sind, gelegentlich mischen und bei Bedarf etwas Wasser hinzufügen.

Am Ende des Kochvorgangs gut vermischen, so dass die Kartoffeln zerfallen und den Rest der Kochflüssigkeit aufnehmen.

Gutes Gelingen!

*Marleen Deblonde*

## Wir, die Mitglieder der Österreichisch-Belgischen Gesellschaft, bedanken uns .....

sehr herzlich bei **Prof. Dr. Stefaan Missinne**, ÖBG Präsident, (2009 - 2018)  
und **Dr. Helmut Suppan**, Finanzchef (2009 – 2018),  
für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement.

Wir bedauern sehr, dass eine sehr erfolgreiche Ära beendet wurde und wünschen euch, Stefaan und Helmut, für eure weiteren Pläne und Ziele im Berufsleben und in der Pension, alles Liebe und Gute. Ein Wechsel bedeutet eine Fortsetzung mit langjährigen und neuen Vorstandsmitgliedern, wird spannend und ist mit Neugier und Neubeginn verbunden. Unsere Aufgabe wird es nun sein, die erfolgreiche Arbeit von Stefaan und Helmut mit neuem Elan weiter zu führen.



Der Tradition folgend wurde **Prof. Dr. Missinne** zum **Ehrenpräsidenten** der ÖBG gewählt. Sicher wird er uns auch weiterhin mit seiner Erfahrung, mit Rat und Tat, zur Seite stehen. Zudem hoffen wir auf die weitere Belieferung mit dem köstlichen Honig unseres Imkermeisters Dr. Suppan für unsere Veranstaltungen.

Mit Worten von Hermann Hesse wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Weiterarbeit!

.....und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
der uns schützt und der uns hilft, zu leben.  
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,  
an keinem wie an einer Heimat hängen,  
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
er will uns Stuf´ um Stufe heben, weiten.  
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;  
nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise  
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen....

*Brigitte Beidinger und Marleen Deblonde*

## **ÖBG - Programm**

**Herbst 2018 - Frühjahr 2019**

Do. 25. Oktober 2018

### **Ausstellung Breughel im KHM**

mit eigener GRATIS-Führung. Einladung der Flämischen Delegation in Wien.  
Beschränkte Teilnehmeranzahl. Max. 25 pro Führung.

17:00-17:20 Eintreffen am Haupteingang, Garderobe, Kopfhörer austeilen

17:20-18:20 Führung

19:00-19:20 Eintreffen am Haupteingang, Garderobe, Kopfhörer austeilen

19:20-20:20 Führung

Verbindliche Zusage mit Uhrzeit 17 oder 19 Uhr und Anmeldungen  
bis 20. Oktober bei: [mdeblonde@gmx.at](mailto:mdeblonde@gmx.at)

Sa. 1. Dezember 2018

### **Belgische Nikolofeier**

Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Verbindliche Anmeldungen bis 15. November bei: [brigitte@beidinger.at](mailto:brigitte@beidinger.at)

Fr. 7. Dezember 2018

### **Gratis Adventkonzert (im Rathaussaal)**

Beginn: 18.00 Uhr anschließend Adventdinner

Ort wird noch bekannt gegeben.

Verbindliche Anmeldungen bis 29. November bei: [mdeblonde@gmx.at](mailto:mdeblonde@gmx.at)

Mi. 23. Jänner 2019

### **ÖBG-Neujahrsempfang im Bezirksmuseum Josefstadt**

Beginn: 18.30 Uhr

Anmeldungen bis 18. Jänner bei: [mdeblonde@gmx.at](mailto:mdeblonde@gmx.at)

So. 24. Februar 2019

### **Belgischer Muschelabend**

im Café Restaurant Français, Währingerstraße

Einlass: 18.45 Uhr

Verbindliche Anmeldungen bis 17. Februar 2019 bei: [mdeblonde@gmx.at](mailto:mdeblonde@gmx.at)

### **Vorschau:**

15. März 2019: Serge Falck: Am Beckenrand Theater Akzent

April 2019: Ladies Afternoon

## Belgische Seitenblicke Wissen Sie dass,....

....der belgische Kurator Christophe Slagmuylder neuer Chef der Wiener Festwochen wird? Er ersetzt damit Tomas Zierhofer-Kin, der vorzeitig abgesetzt worden ist. Slagmuylder gilt als Spezialist für Gegenwartstheater. Mit Christophe Slagmuylder gewann Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) einen echten Europäer für die Spitze der Wiener Festwochen 2019. Der 1967 in Brüssel geborene Belgier soll zunächst interimistisch auf den zurückgetretenen Festivalchef Zierhofer-Kin folgen.

....unser Mitglied Univ. Prof. Dr. Frank Verstraete den „Francqui Preis 2018 erhielt? Informationen dazu:  
[http://verstraete.quantum.at/detailview-news/news/francqui-prize-for-frank-verstraete/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=ea350abfa67f47b49f732df76324c340](http://verstraete.quantum.at/detailview-news/news/francqui-prize-for-frank-verstraete/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=ea350abfa67f47b49f732df76324c340)

....die Familie Drasche, Besitzer von Schloss Ebreichsdorf bei Wien, aus Flandern kommt? Sie wurde mit ihren Textilmanufakturen von den Habsburgern in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in das nach dem Dreißigjährigen Krieg völlig devastierte Nordböhmen geholt.

Quelle: <https://www.noen.at/niederoesterreich/gesellschaft/adel-verpflichtet/keinvergnuegen-4901169>

....es einen gut sortierten Belgian Expat Shop gibt? Belgische Produkte können online bestellt werden:  
Quelle:

<https://www.dutchexpatshop.com/be/etenswaren/eten-uit-belgie/>

....es von der WKÖ einen sehr guten Länderbericht über Belgien gibt?

<https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/LR-Belgien.pdf>



*Durch zahlreiche TV-Rollen wurde Serge Falck hierzulande bekannt.*

*Mit seinem ersten Soloprogramm „Am Beckenrand“ präsentiert sich Serge mit seinen eigenen Inhalten, wagt den Sprung in unbekanntes Gewässer und zeigt sich damit von einer sehr persönlichen Seite.*

*Der gebürtige Belgier und „lebende Österreicher“ führt sein Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend voll von humorvollen Geschichten und eigenen Songs. Er streift durch den Alltag von uns allen und philosophiert dabei, wie wir oft selbst am Beckenrand stehen und uns fragen, ob wir nun springen sollen oder nicht.*

### „SERGE FALCK – AM BECKENRAND“

*„Ein sensibler Entertainer stellt sich vor, der ein durchaus kultivierteres, geistreicheres Programm als die wackeren Salzburger Stiere zum Gelächter anbieten möchte.“*

*Online Merker - Die internationale Kulturplattform*

Alle Termine: [www.sergefalck.com](http://www.sergefalck.com)

KONTAKT | MANAGEMENT:  
SUSANNA C. WIESNER | [MANAGEMENT@FALCK.AT](mailto:MANAGEMENT@FALCK.AT)

...unser Mitglied und Künstler Serge Falck mit seinem Programm „Am Beckenrand“ im Theater Akzent auftreten wird? Termine: 3.Oktober | 21.November | 12.März 2019 | 25.April 2019 jeweils 19:30 Uhr im Theater Akzent. Gerne werden wir im März für unsere Mitglieder einen Besuch der Vorstellung organisieren. Rechtzeitig werden wir ein Terminaviso aussenden.

Weitere Informationen: <https://www.falck.at/epk/>

....Karl V. sich das Mechelener Bier bis nach Spanien bringen ließ? Der Habsburger litt an einer Gebiss-Deformation, die das Essen erschwerte und ihn deshalb zu leichtem Bier als Nahrungsmittel greifen ließ.

....nach langer Renovierung das Museum Hof van Busleyden in Mechelen neu eröffnet wurde?

<https://www.hofvanbusleyden.be>

**Wir gratulieren** allen runden und halbrunden **Geburtstagskindern** des kommenden Halbjahres sehr herzlich!

Marie-Louise Landthaler, Andrée Dheere, Charlotte Lechnitzky,  
Lieve Huybrechts, Heinrich Wibmer, Marc Moorhammer, Tom Soete, Jan Nuyts

## Impressum

Herausgeber: Österreichisch Belgische Gesellschaft

Das Atomium wurde unter Mitwirkung folgender Personen erstellt:

Prof. Dr. Stefaan Missinne, Mag. Marleen Deblonde, Mag. Michael Nitsche, Brigitte Beidinger, Konsul Hubert Beidinger, Mag. Beatrix Mandl, Serge Falck, Thomas Joncret, Gabriele Felkl

Verschiedene Foto-Copyrights: CD-Magazin (Cercle Diplomatique), Franz-Karl Nebuda, ÖBG

Redaktion: Brigitte Beidinger

Digitale Datenaufbereitung und Layout: Dr. B. Engelbrecht ([www.geosolution.eu](http://www.geosolution.eu))

Redaktionsschluss für Atomium Nr. 66: 31. März 2019

## Sponsoren

